



Weltkinderhilfe

Benefiz-Party bringt 25000 Euro Erlös

Von Torsten Pelka, 09.11.08, 21:43h

Ein „Botschafter“ sang eine Weltpremiere von der Einbahnstraßenhöhle in Köln, „Brings“ rockten den Kursaal - und das alles für einen guten Zweck. Unter dem Motto „benefits for Kids“ hatte die weltkinderhilfe zu einer Benefiz-Party mit „kölschen Tön für die Kinder der Welt“ gerufen.

BAD HONNEF Ein „Botschafter“ sang eine Weltpremiere von der Einbahnstraßenhöhle in Köln, „Brings“ rockten den Kursaal - und das alles für einen guten Zweck. Unter dem Motto „benefits for Kids“ hatte die weltkinderhilfe zu einer Benefiz-Party mit „kölschen Tön für die Kinder der Welt“ gerufen - und prompt alle Eintrittskarten verkauft, und zwar 500 an der Zahl. Der Reinerlös: Die stolze Summe von 25 000 Euro.

Dementsprechend stolz war Gudula Meisterjahn-Knebel, Direktorin der Privatschule Schloss Hagerhof und Vorstand der Stiftung „weltkinderhilfe“: „Dafür danke ich Ihnen von Herzen.“ Und weiter: „Ich werde mit all meiner Kraft und der mir zur Verfügung stehenden Zeit dafür arbeiten, dass der Stiftungszweck erreicht wird“ (siehe auch Text Hintergrund)

Das Programm der Gala war aber auch vom Feinsten, und die Stars in bester Feierlaune. Die Unkeler „Ratsherren“ machten sozusagen den Eisbrecher. Irgendwo zwischen „Icecream“ und „Kosakentanz“ brachten sie die Menge auf Betriebstemperatur, zum Schunkeln und Mittanzen. Und dann: Comedian, Schauspieler und Sänger Bernd Stelter, gerade zum ersten Botschafter der aktion weltkinderhilfe ernannt (die Rundschau berichtete), hatte sein ganz neues Karnevalslied mitgebracht: „Severinsbrück“, eine Ballade rund um Köln, Einbahnstraßen und das Problem, sich schon zwischen Dom und Hauptbahnhof zu verfahren: „Nach Köln fährt nur, wer nichts zu verlieren hat“, so seine These.

Fetzig wie der Abend angefangen hatte, ging er weiter bis in die Nacht: Auf Bernd Stelter folgten „Brings“, Olaf Henning ging genauso in die vollen wie „De Räuber“, die zum Schluss den Kursaal noch mal so richtig auf Touren brachten. Party im Kursaal, Remmi Demmi auch schon einige Tage vor Beginn der fünften Jahreszeit - und zwar für die, die sich selber am wenigsten helfen Können: die Kinder der Welt.

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1218382134872>

Alle Rechte vorbehalten. © 2008 **Kölnische Rundschau**